

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	23
Regenwetter	[Tage]	8
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	250,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 8,2

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/d]	3.590
Monatssumme	[m³]	111.288
Fremdfäkalien	[m³]	9,95
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	1,45

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	11,6		11,7	
pH-Wert		8,2		6,9	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	9		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			8,9	35,00
BSB5	[mg/l]	212,42	96	3,45	25,00
CSB	[mg/l]	424,10	133	15,46	100,00
NH4-N	[mg/l]	15,59		3,60	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,38		5,59	
NO2-N	[mg/l]	0,25		0,04	
N-Gesamt	[mg/l]	34,18	28,51	11,61	15,00
PO4-P	[mg/l]	3,17		0,41	
P-Gesamt	[mg/l]	4,67	1,80	0,31	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	18,03	10,68	0,35	98,04
CSB	[to]	35,98	14,80	1,60	95,56
NH4-N	[kg]	1.401		287	79,51
NO3-N	[kg]	183		467	
NO2-N	[kg]	28		4	
N-Gesamt	[kg]	3.357	3.173	1.239	63,09
PO4-P	[kg]	316		46	85,44
P-Gesamt	[kg]	483	200	34	92,96

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	44,49	29,54
TS org. Mittel	[%]	79,59	62,29
Monatsmenge	[m³/M]	706,90	674,20
TS	[t/M]	31,45	19,91
TS organisch	[t/M]	25,03	12,40

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	80,54

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	37.738
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	8.813
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	36.417
Netzeinspeisung	[kWh/M]	7.492
CH4-Produktion	[m³/M]	10.420
CH4-Verbrauch	[m³/M]	9.848
Fackel	[m³/M]	572
Methangasbedarf	[m3]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	17.950
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	9.691
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,34
	[kWh/EWd]	0,13
Stromeigenproduktion	[%]	96,79
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	104,69
Gasproduktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	416,31
	[l CH ₄ /EW]	34,68

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Gader

Am Montag, den 29.10.2018 und am Dienstag, den 30.10.2018 hat der Überlauf in die Gader angesprochen. Insgesamt wurden 1.256 m³ für einen Zeitraum von ca. 9,7 Stunden nur mit Notüberlaufrechen gereinigt in die Gader eingeleitet.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Das neue Verfahren AAA-Stufe ist nunmehr in Betrieb. Nach einigen Startschwierigkeiten läuft sie zufriedenstellend. Es sind strömungstechnische Optimierungen in Zusammenarbeit mit Dr. Wett notwendig. Wir sind mit 2 Linien gefahren in der Hochsaison, das letzte Jahr waren noch 3 Linien in Betrieb. Wir werden die AAA-Stufe bis zum Dezember betreiben, um Betriebserfahrungen zu sammeln, gegebenenfalls auch zu optimieren.

Verfahrenstechnik

Die Ablaufwerte sind super.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung

Anlagenführung

Es gab keine Besichtigungen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Pumpstationen

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Unwetter

Zu einem kleineren Schaden ist es auch hier bei uns gekommen und zwar ist ein Stück Notüberlauf am Bach gebrochen.

Seit 29.10.2018 Abends ist auch die Messstation Corvara ausgefallen. Laut heutigen Informationen hat es auch dort größeren Schaden angerichtet. D.h. anscheinend fehlt dort nicht nur der Strom sondern auch der Abwasserkanal.

Ich bekomme einige Fotos, die ich weiterleiten werde und darauf werde ich auch die Gemeinde Corvara sowie das Amt für Gewässerschutz darüber informieren, da anscheinend nicht's gemacht wurde.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Kläranlage im Jahr 1989 wurde auf 30.000 EWbio. ausgelegt.

Am 17.12.2009 wurde die Kläranlage 49.000 EWbio. neu eingestuft.

Mit dem Projekt S03_16 wurde die Kläranlage auf 58.000 EWbio. berechnet.

Die Berechnung auf 58.000 EWbio. wurde durchgeführt und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 05.10.2018 gestellt.

Investitionsprojekte:

S03_15 Weitergehende Stickstoffelimination auf der Kläranlage ARA Sompunt

Es wurde eine Studie an Dr. Wett der Fa. ARA Consult AG in Innsbruck in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, die Kläranlage Sompunt so kostengünstig wie möglich, für die weitergehende Stickstoffelimination umzurüsten.

Das Projekt wurde am 30.09.2015 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Montag, den 05.10.2015 an Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt und abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.

Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 9/2015 vom 01.10.2015 unter Punkt 4 genehmigt.

Projektsumme: 1.373.807,46 €

Dadurch, dass die Behörde sich bezüglich dieses Investitionsprojektes eher ablehnend geäußert hat, wurden 2 neue Investitionsprojekte erstellt, nämlich S03_16 und S05_16.

S03_16 Weitergehende Stickstoffelimination auf der Kläranlage ARA Sompunt

Das Investitionsprojekt wurde am 31.01.2016 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Mittwoch, den 10.02.2016 an Dr. Elmar Stimpfl abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.

Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 1/2016 vom 10.02.2016 unter Punkt 8 genehmigt.

Projektsumme: 942.873,72 €

Eine Stellungnahme bezüglich zusätzlicher Dokumentation ist vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 273685 am 12.05.2016 erstellt worden.

Engl antwortet am 31.05.2016 und legt geforderte Zusatzinformation bei (Schlamm-mengen, Energiebilanz, neu Bemessung auf 58.000 EW biol.)

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. Akt. A-006A1019_8 am 21.09.2016 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 21.09.2016 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Die Vollversammlung hat am 21.04.2017 unter Punkt 10 die Restfinanzierung auf das Jahr 2018 genehmigt.

Das Finanzierungsdekret wurde mit Prot. Nr. 4393-2017 am 16.03.2017 ausgestellt. **Betrag: 848.586,35 € (90 %)** Jahr 2017: 35.568,00 €, Jahr 2018: 786.018,35 € und Jahr 2019: 27.000,00 €.

Das 1. Varianteprojekt für Gewässerschutz wurde mit Datum 16.07.2018 vom Bauleiter erstellt.

Ansuchen an Gewässerschutz wurde am 16.07.2018 gestellt.

Das positive technische Gutachten zum Varianteprojekt wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt. Nr. A-006A1019_8 am 25.07.2018 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 5 vom 30.07.2018 unter Punkt 8.1 genehmigt.

Der Bauleiter hat den Bericht über die ordnungsgemäße Ausführung des Gesamtprojektes mit Datum 30.08.2018 ausgestellt.

Genehmigung der ordnungsgemäßen Ausführung des Gesamtprojektes S03_16 durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der 6 vom 05.09.2018 Punkt 4.3 mit einem **Endbetrag des Projektes von 940.949,28 €**.

Das Ansuchen um Bauabnahmen mit insgesamt 14 Dokumenten wird am 05.09.2018 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Der Lokalaugenschein für die Bauabnahme wird am 11.10.2018 durchgeführt.

Die Bauabnahme ist von der Landesagentur für Umwelt mit Akt Nr. A-006A1019_8 am 18.10.2018 ausgestellt worden.

Damit ist das Projekt abgeschlossen.

Ausschreibung und Abwicklung:

Genehmigung der Ausschreibung des Investitionsprojektes durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 08/2017 vom 30.09.2017 unter Punkt 4.3

Ausschreibungssumme: **814.062,92 €** (davon 20.263,69 € Sicherheitskosten)

Veröffentlichung am 04.12.2017

Öffnung der Angebote am 28.12.2017

Der Zuschlag erfolgte am 28.12.2017 an Fa. Atzwanger AG mit einem Abschlag von 6,08163 % zu einem **Vertragswert von: 784.681,36 €**, wird vom Verwaltungsrat Nr. 1 vom 24.01.2018 unter Punkt 5 genehmigt und zur Vertragsunterzeichnung freigegeben.

Vertrag Nr. 01/2018 wird am 01.02.2018 unterschrieben

Die Baubeginnmeldung wird mit Datum 12.03.2018 ausgestellt mit 201 Kalendertage

Voraussichtliches Bauende am 29.09.2018

Variante projekt Nr.1, Vereinbarung Neue Preise und Dienstanordnung wird mit Datum 31.03.2018 ausgestellt-Freigabe von + 293.313,99 € (NPB01-NPB02, NPM01-NPM17)

Neue Vertragssumme: 790.682,03 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Variante projekt Nr. 1 von der Fa. Atzwanger AG in der Sitzung Nr. 03 am 20.04.2018 unter Punkt 3.1 genehmigt

Variante projekt Nr.2, Vereinbarung Neue Preise und Dienstanordnung wird mit Datum 30.08.2018 ausgestellt-Freigabe von + 27.062,84 € (NPE01-NPE017); **neue Vertragssumme: 784.681,36 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Variante projekt Nr. 2 von der Fa. Atzwanger AG in der Sitzung Nr. 06 am 05.09.2018 unter Punkt 4.1 genehmigt

Es wurde folgende Dokumente vom Bauleiter ausgestellt:

P.9 Fertigstellung der Arbeiten mit Datum 30.08.2018,

P.9 Endstand der Firma mit Datum 30.08.2018,

E.1 Endabrechnung mit Datum 30.08.2018

E.2 Bericht zum Endstand mit Datum 30.08.2018

E 6 Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten mit Datum 30.09.2018

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Endstand der Firma in der Sitzung Nr. 06 am 05.09.2018 unter Punkt 4.2 genehmigt. **Endbetrag Firma: 756.284,84 €**

S05_16 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt

Das Investitionsprojekt wurde am 31.01.2016 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Mittwoch, den 10.02.2016 an Dr. Elmar Stimpfl abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.

Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 1/2016 vom 10.02.2016 unter Punkt 9 genehmigt.

Projektsumme: 447.723,87 €

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 267489 am 10.05.2016 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 12.05.2016 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 810 vom 19.07.2016 wurde das Projekt in das Finanzierungsprogramm 2016-2018 aufgenommen.

Genehmigung der Ausführung des Investitionsprojektes durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr.05/2016 vom 24.08.2016 Punkt 4.1

Der Bauleiter hat das Variante projekt für das Amt Gewässerschutz am 17.07.2017 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 6 vom 04.08.2017 unter Punkt 8.2 genehmigt.

Ansuchen an Gewässerschutz wird am 17.07.2017 gestellt.

Das positive technische Gutachten zum Varianteprojekt wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt. Nr. A-006A1019-7 am 27.07.2017 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 06 vom 04.08.2017 unter Punkt 8.2 genehmigt.

Das 2. Varianteprojekt für Gewässerschutz wurde vom Bauleiter mit Datum 25.06.2018 erstellt.

Das Ansuchen an Gewässerschutz wurde am 25.06.2018 gestellt.

Das positive technische Gutachten zum Varianteprojekt wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt. Nr. A-006A1019-7 am 06.07.2018 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 05 vom 30.07.2018 unter Punkt 6.1 genehmigt.

Der Bauleiter hat den Bericht über die ordnungsgemäße Ausführung der gesamten Arbeiten des S05_16 mit allen 24 Unterlagen mit Datum 27.07.2018 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Endstand des Gesamtprojektes in der Sitzung Nr. 05 vom 30.07.2018 unter Punkt 6.2 genehmigt. **Endstand: 447.104,98 €**

Ansuchen um Bauabnahme wurde am 30.07.2018 dem Gewässerschutz gestellt.

Die Bauabnahme ist von der Landesagentur für Umwelt mit Akt Nr. A-006A1019_7 am 18.10.2018 ausgestellt worden.

Damit ist das Projekt abgeschlossen.

S06_18 Optimierung Wasserlinie auf der Kläranlage ARA Sompunt-Hochabtei

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 30.04.2018. **Projektsumme: 1.371.658,99 €**

Am 07.05.2018 wird das Investitionsprojekt Herrn Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 25.05.2018 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 04.06.2018 unter Punkt 3.2 genehmigt.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/006A1019/10 am 22.06.2018 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 25.06.2018 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Das Finanzierungsdekret wurde mit Prot. Nr. 20245/2018 am 16.10.2018 ausgestellt; Betrag: **1.001.311,06 € (73 %) 2018: 175.444,08 €, 2019: 272.120,37 €, 2020: 553.746,61 €.**

Folgende Abschnitte waren im Oktober in Betrieb:

2 Rechen, 1 Sandfang, AAA-Stufe, 1 Belebungsbecken, 1 Nachklärbecken, Heizung über Biogas und Methangas, Be- und Entlüftungsanlage, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlamm-entwässerung.

Datum: 02.11.2018

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

